



Foto: A. Pürstinger

ADMIRAL

Vanessa atalanta (L. 1758)

FAMILIE: Edelfalter (Nymphalidae)
ORDNUNG: Schmetterlinge (Lepidoptera)

BESCHREIBUNG: Der charakteristisch gefärbte Admiral besitzt eine schwarzbraune Grundfärbung der Flügeloberseite. Am Außenrand des Hinterflügels und im mittleren Bereich des Vorderflügels befindet sich je ein auffälliges orangebraunes Band. Die Vorderflügelspitze weist zudem weiße Flecken auf. Die bedornete Raupe ist farblich sehr variabel. Sie variiert von schwärzlich bis gelblich.

LEBENSWEISE: Der Admiral ist ein typischer Wanderfalter, der nur selten bei uns den Winter übersteht. Meist zwischen Mitte Mai und Anfang Juli fliegt er alljährlich von Südeuropa nach Mitteleuropa ein. An Stellen mit sehr lockerem Baum- oder Strauchbestand sowie in Windwurf- und Kahlschlagflächen in feuchten Wäldern zeigen die Männchen in den späten Nachmittags- und frühen Abendstunden Revierverhalten. Dabei sitzen sie an einer besonnten Stelle auf vegetationsfreiem Boden, auf einem Zweig oder auch einer senkrechten Mauer. Jedem vorbeifliegenden Falter von ungefähr der Größe eines Admirals wird nachgejagt. Die Reviere sind häufig langgestreckt mit einer Größe von etwa 50 bis 200 m². Die Eier werden einzeln in die oberen Teile von besonnt stehenden Brennnesseln an frischen bis feuchten Stellen abgelegt. Später findet man dort die Raupen in selbst gemachten Blatttüten. Größere Raupen nagen den Stängel der Brennnessel etwa 10 cm unterhalb der Spitze an, wodurch dieser umknickt. Die Raupe fertigt dann aus den angewelkten Blättern eine Tüte. Welche Blätter dienen ihr auch als Nahrung. Die Falter saugen besonders im Sommer und Herbst sehr gerne an Fallobst. Zusätzlich werden verschiedene Blüten wie Wasserdost oder Kohldisteln sowie in Gärten der Sommerflieder genutzt.

LEBENSRAUM: Während der Wanderung kann man die Falter beinahe überall beobachten. Besonders häufig hält er sich im Siedlungsraum, an Wald- und Feldrändern, Wiesen- und Uferböschungen, Sumpfwiesen und Waldlichtungen auf.

PHÄNOLOGIE: Die Falter findet man meist von Mai bis Oktober/November. Gelingt einzelnen Tieren die Überwinterung, dann können sie prinzipiell an jedem Kalendertag angetroffen werden. Die meisten Tiere sind im Spätsommer und im Herbst zu beobachten. Bei uns entwickeln sich pro Jahr meist zwei Generationen.

VERBREITUNG IN OBERÖSTERREICH: Der Admiral kann in ganz Oberösterreich angetroffen werden und ist hier nicht selten.

VORKOMMEN IM ÖKOPARK: Er kann hier praktisch überall angetroffen werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark](#)

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: [145](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Admiral Vanessa atalanta \(L. 1758\) 1](#)